

**Künftig erscheinende Bücher  
u. s. w.**

**A. Hartleben's Verlag in Wien.**

[6046.]

**Josef Chavanne,  
Die Sahara oder: Von Oase zu Oase.**  
In 18 Lieferungen.

Am 4. März erscheinen in unserem Verlage Lieferung 1. und 2. eines Prachtwerkes unter dem Titel:

**Die Sahara  
oder  
Von Oase zu Oase.**

Bilder aus dem Natur- und Volksleben in der grossen afrikanischen Wüste.

Von  
Dr. Josef Chavanne.

Gross-Octav. In 18 Lieferungen à 30kr.oe. W. = 60 s.

Mit 7 Illustrationen in Farbendruck, 64 Holzschnitten und einer Karte der Sahara. Die Lieferungen erscheinen in zehntägigen Zwischenräumen.

**Bedingungen.**

Lieferung 1. und 2. in beliebiger Anzahl à cond. mit provisorischer Berechnung; oder (zum Colportage-Vertriebe) à 5 kr. oe. W. = 10 s baar mit einjähriger Remissions-Berechtigung.

Fortsetzung: In Rechnung 25%, 11/10 Expl. — baar 33 1/3%, ab 11/10 Expl. mit 40% baar.

Bei 11/10 Contin. Gutschrift von Lfg. 1., bei 22/20 Contin. Gutschrift von Lfg. 1. und 2.

Abgesehen von dem allgemeinen Drange der Gegenwart, das geographische Wissen zu erweitern, ist das Interesse für Afrika und speciell für die Wüste Sahara, von welcher man meist ganz unrichtige Vorstellungen hat, ein ungemein reges. Ein Werk, welches es sich zur Aufgabe macht, die Anschauungen zu klären, die Forschungen aller Zeiten und Länder über die grosse afrikanische Wüste zu resumiren und seinen Lesern in angenehmer, leichtfasslicher und spannender Form ein naturgetreues Bild der Sahara in ihrer Totalität zu entwerfen, dürfte daher wohl auf eine freundliche Aufnahme rechnen können. Es ist nicht die Absicht des Verfassers (Secretärs der Geographischen Gesellschaft in Wien) — der durch längeren Aufenthalt und Kreuz- und Querzüge in der Wüste Land und Leute kennt, der für dieses Werk die Schätze der Wüsten-Literatur in den Bibliotheken von Wien, Paris und London durchforschte — eine systematische, den Anforderungen der

exacten Wissenschaft genügende Beschreibung zu geben, das Buch soll vielmehr eine lebensvolle und richtige Vorstellung über die Sahara vermitteln und den vielgestaltigen Natur-Charakter der einzelnen Regionen der grossen afrikanischen Wüste Sahara, das Leben, die Sitten und Gebräuche ihrer Bewohner dem Leser in lebendiger Schilderung vor Augen führen.

Wir haben dem Werke eine glänzende Ausstattung gegeben; 7 Bilder in Farbendruck, 64 Holzschnitt-Illustrationen, eine grosse Karte der Sahara, alles von den ersten Kräften mit grösster Sorgfalt durchgeführt, schmücken dasselbe, und glauben wir keine Fehlbitte zu thun, wenn wir dieses Unternehmen, welches sicher Ihrer Theilnahme würdig ist, Ihrer ganz besonderen und geneigten Unterstützung freundlichst empfehlen!

A. Hartleben's Verlag in Wien.

In einigen Tagen erscheint

[6047.] und wird an alle Handlungen, mit welchen ich in Rechnung stehe und die unverlangte Nova von mir annehmen, versandt:

**Fullerton, Lady Georgiana**, die Tochter des Notars. Novelle. Mit Autorisation der Verfasserin frei übersetzt von Paula Ried. 8. 376 Seiten. Brosch. 3 M 60 s ord., 2 M 40 s netto.

Die gefeierte englische Schriftstellerin ist durch ihre früheren Romane so rühmlich bekannt, daß dieses neueste Werk keiner besonderen Empfehlung bedarf. Für Leihbibliotheken und Lesezirkel unentbehrlich.

**Berthold, G.**, Betrachtungen der Natur im Lichte des Christenthums, der Geschichte, Wissenschaft und Kunst. Zweite Aufl. gr. 8. 364 Seiten. Brosch. 3 M ord., 2 M netto.

Dieses Werk des als sinniger Beobachter der Natur durch verschiedene Schriften bekannten Verfassers eignet sich sowohl für die Hand des Lehrers wie der Schüler höherer Lehranstalten, und sollte namentlich in keiner Schulbibliothek fehlen.

**Zeitbilder in Erzählungen** aus der Geschichte der christlichen Kirche. IV. Band. Kaiser Julian, der Abtrünnige und des Schatzmeisters Tochterlein. Von Albert de Labadye. Zweite umgearbeitete und vermehrte Auflage. 8. 338 Seiten. Brosch. 2 M 75 s ord., 1 M 85 s netto.

Die ganze Sammlung (12 Bände, jeder ein abgeschlossenes Ganzes bildend) umfaßt die Geschichte der christlich-katholischen Kirche bis zum 19. Jahrhundert. Zur Bearbeitung derselben wurden die tüchtigsten Kräfte herangezogen. „Diese »Zeitbilder« verdienen bei weitem größere Beachtung und Verbreitung, als ihnen bislang zu theil geworden, sagt die »Germania«. Wir benutzen darum um so lieber die Gelegenheit, die Aufmerksamkeit des Publicums auf das ebenso schöne als verdienstvolle Unternehmen hinzulenken etc.“

Als Lectüre für die studirende Jugend sind die Erzählungen besonders empfehlenswerth.

Die Bände VII. und XII. der „Zeitbilder“ erscheinen im Laufe der nächsten

Monate ebenfalls in neuer Auflage, so daß die ganze Sammlung bald wieder complet vorliegen wird.

Diejenigen Handlungen, welche selbst wählen, wollen gef. in mäßiger Anzahl à cond. verlangen.

Köln, den 5. Februar 1878.

J. P. Bachem.

[6048.] In einigen Tagen erscheinen:

**Geschichten aus alter und neuer Zeit.**

7. **Justus, Th.**, Auf dem Altentheile. 8. 50 s.

8. **Messerer, Th.**, Nur keinen Preußen. 12. 25 s.

9. **Messerer, Th.**, die Schneidemühle an der Klamm. 8. 50 s.

10. **Justus, Th.**, Aus böser Zeit. 12. 25 s.

11. **Messerer, Th.**, der Schützenkönig. 12. 25 s.

12. **Messerer, Th.**, Beim Alten am Sulzberg. 12. 25 s.

Die früher ausgegebenen Nummern enthielten:

1. **Forst, Arnold**, König Macbeth. 50 s.

2. **Hoffmann, G. T. A.**, Meister Martin. 25 s.

3. **Justus, Th.**, Um Geld und Gut. 50 s.

4. **Justus, Th.**, In Sturmesfluthen. Auf dem Moor. 25 s.

5. **Folrats, M.**, die Brautfahrt eines deutschen Husaren. 50 s.

6. **Justus, Th.**, der Westerhof. 25 s.

Bändchen von resp. ca. 60 u. 100 Seiten mit farbigem Umschlagsbilde, die Hauptscene der Erzählung darstellend.

**Bezugsbedingungen:**

In Rechnung 30%, baar 40% u. 1/10; 10/100 Expl. mit 50% baar u. gemischt.

Wir bitten um Ihre freundliche Verwendung.  
Bremen.

**Nordwestdeutscher Volkschriften-Verlag, A.-G.**

[6049.] In vierzehn Tagen erscheint:

**Culturgeschichte  
und Naturwissenschaft.**

Vortrag

gehalten

am 24. März 1877 im Verein für wissenschaftliche Vorlesungen zu Köln.

Von

**E. du Bois-Reymond.**

gr. 8. Preis ca. 1 M 60 s.

Frei-Exemplare: gegen baar 7/6, in Rechnung 13/12.

Wir versenden nur auf Verlangen und bitten um baldige Aufgabe des Bedarfes.

Leipzig, 11. Februar 1878.

Veit & Comp.